



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

Allgemeine Geschäftsbedingungen der WARGITSCH & COMP. AG für Präsenzveranstaltungen

1. Vertragsgrundlage

1.1 Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte zu einer Präsenzveranstaltung (im Folgenden Veranstaltung genannt) wird zwischen der WARGITSCH & COMP. AG (im Folgenden Veranstalter genannt) und dem Kunden ein Besuchervertrag geschlossen.

1.2 Die Übertragung der Eintrittskarte durch den Kunden/Teilnehmer auf einen anderen Teilnehmer ist jederzeit möglich.

1.3 Die nachstehenden Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Kunden und dem Veranstalter.

1.4 Die Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Besuchervertrages, der durch den Erwerb von Eintrittskarten zustande kommt. Neben diesen Geschäftsbedingungen gilt ergänzend die am Veranstaltungsort bestehende Hausordnung.

1.5 Zusätzliche oder widersprechende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Veranstalter diese ausdrücklich schriftlich anerkannt hat.

2. Leistungen der WARGITSCH & COMP. AG

2.1 Die Referent/innen der durch den Veranstalter angekündigten Veranstaltung erbringen ihre Dienstleistungen als ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet selbständig und weisungsunabhängig.

2.2 Kann ein Termin zur Erbringung der Leistung durch einen der Referenten wegen (i) höherer Gewalt (insbesondere Unwetter, Erdbeben, Überschwemmungen, Krieg, Streik, Epidemien oder Pandemien, von außen verursachte Betriebsstörungen), (ii) weil die staatlichen Behörden von der Durchführung der Veranstaltung abraten oder diese verbieten oder wegen Verhinderung, Erkrankung oder sonstigem kurzfristigem Ausfall eines Referenten nicht stattfinden, kann der Veranstalter einen gleichwertigen Ersatzreferenten verpflichten oder die Veranstaltung absagen. Bei Absage erhält der Teilnehmer den Ticketpreis ganz oder – bei Abbruch der Veranstaltung – anteilig zurück, wenn er den Ersatztermin (falls angeboten nach Ziffer 2.3) nicht wahrnehmen kann. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen, wenn die WARGITSCH & COMP. AG den Grund für den Ausfall bzw. den Abbruch der Veranstaltung nicht zu vertreten hat.

2.3 Der Veranstalter kann im Fall der Ziffer 2.2 auch einen Ersatztermin benennen, bei dem der/die Referent/in die Dienstleistung erbringen kann. Im Fall der Benennung eines Ersatztermins bleibt dem Kunden das Recht vorbehalten, vom Vertrag mit dem Veranstalter zurückzutreten. Der Kartenpreis wird nach Rücktritt erstattet. Weitergehende Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche bestehen nicht.

2.4 Umfang, Form, Thematik und Ziel der Vorträge bzw. Leistungen der Referenten sind aus der Veranstaltungsankündigung ersichtlich und dem Kunden/Teilnehmer bekannt.

3. Kartenerwerb, Kartenrückgabe

3.1 Beim Erwerb einer Eintrittskarte für eine von der WARGITSCH & COMP. AG durchgeführten Veranstaltung ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

3.2 Der Vertrag zwischen der WARGITSCH & COMP. AG und dem Kunden kommt erst zustande, wenn die WARGITSCH & COMP. AG die Bestellung des Kunden annimmt. Die WARGITSCH & COMP. AG ist nicht verpflichtet, Bestellungen des Kunden anzunehmen.

3.3 Ist der Zahlungseingang bis zum Veranstaltungstag noch nicht erfolgt besteht keine Berechtigung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

3.4 Der Kauf einer Eintrittskarte ist verbindlich und kann nicht storniert werden. Der Kunde/Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung.

3.5 Bei Verlust der Eintrittskarte erfolgt keine Erstattung.

4. Urheberrechte; Ton- und Filmaufnahmen

4.1 Der Kunde/Teilnehmer erkennt das Urheberrecht der Referenten/in an den von diesen erstellten Werken (Trainingsunterlagen, usw.) an. Eine Aufnahme, Vervielfältigung und/oder Verbreitung der vorgenannten Werke durch den Kunden/Teilnehmer ist verboten und kann bei Zuwiderhandlung strafrechtliche Konsequenzen sowie eine Schadensersatzforderung zur Folge haben.

4.2 Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für die vom Veranstalter durchgeführte Veranstaltung erklärt sich der Kunde/Teilnehmer damit einverstanden, dass die während der Veranstaltung erfolgten optischen und akustischen Mitschnitte des Veranstalters für die Medien



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

und für Werbemaßnahmen des Veranstalters und deren durchführende Referenten verwendet werden können. Die Zustimmung bezieht sich nur auf beiwerkartige Aufnahmen der Besucher während des Veranstaltungsmitschnittes. Die Zustimmung erstreckt sich nicht auf eine Verbreitung und Schaustellung, durch die ein berechtigtes Interesse des Abgebildeten oder, falls dieser verstorben ist, seiner Angehörigen verletzt wird.

5. Veranstaltungsordnung

5.1 Das Hausrecht in den Veranstaltungsräumen obliegt während der Veranstaltung dem Veranstalter, der sich zu dessen Ausübung seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, insbesondere des Veranstaltungspersonals bedient.

5.2 Den Anweisungen des Personals des Veranstalters ist Folge zu leisten.

5.3 Kunden/Teilnehmern kann der Zutritt zum Forum verweigert werden, wenn Anlass zu der Annahme besteht, dass sie die Vorträge/Vorstellungen stören oder andere Teilnehmer belästigen. Kunden/Teilnehmer können aus der laufenden Veranstaltung verwiesen werden, wenn sie diese stören oder andere belästigen. Ein Anspruch auf Rückzahlung des bereits entrichteten Eintrittsgeldes oder auf sonstigen Schadens- und Aufwendungsersatz haben diese Kunden/Teilnehmer nicht.

5.4 Mobiltelefone, Uhren und andere technische Geräte mit akustischen Signalen sind während der Vorträge auszuschalten.

5.5 Das Rauchen in den Veranstaltungsräumen ist nicht gestattet. Tiere sind in den Veranstaltungsräumen nicht erlaubt.

6. Haftung, Veranstaltungsausfall, Höhere Gewalt

6.1. Soweit sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich den nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften die Vertragsparteien bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

6.2. Auf Schadensersatz haftet der Veranstalter – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Für einfache Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haftet der Veranstalter nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung des Veranstalters auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

6.3 Die sich aus Ziffer 6.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit durch den Veranstalter oder seine Vertreter ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Werkes übernommen wurde. Das gleiche gilt für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

6.4 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn der Veranstalter die Pflichtverletzung zu vertreten hat. Ein freies Kündigungsrecht des Erwerbers (insbesondere gemäß § 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

6.5 Wenn die Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt ausfällt, kann jede Vertragspartei den Rücktritt erklären. In diesem Fall entfallen die gegenseitigen Rechte und Pflichten. Jede Vertragspartei trägt seine bis dahin getätigten Aufwendungen selbst.

7. Garderobenstücke

Eine Garderobe mit Personal zur Aufbewahrung wird in den Veranstaltungsräumen nicht gestellt. Die Teilnehmer können ihre Garderobenstücke in den Veranstaltungsraum mitnehmen. Eine Haftung der WARGITSCH & COMP. AG für das Abhandenkommen von Garderobenstücken und Wertsachen ist ausgeschlossen.

8. Datenschutz und Datenverarbeitung

Die WARGITSCH & COMP. AG verarbeitet personenbezogene Daten unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Die Daten des Kunden werden von der WARGITSCH & COMP. AG in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang verarbeitet. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und die damit verbundenen Rechte finden die Teilnehmer im Anhang dieses Dokuments:



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

„Grundsätze der Datenverarbeitung bei der WARGITSCH & COMP. AG“.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im

Übrigen nicht berührt. Die Partei wird die Bedingungen dann mit einer wirksamen Ersatzregelung durchführen, die dem mit der weggefallenen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

9.2 Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Ingolstadt.



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

ANHANG

Grundsätze der Datenverarbeitung bei der WARGITSCH & COMP. AG

Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

WARGITSCH & COMP. AG
vertr. d. d. Vorstand Herr Dr. Christoph Wargitsch
Ingolstädter Str. 92
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441 / 479 98 99
E-Mail: info@wargitsch.com
Web: www.wargitsch.com

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://wargitsch.com/de/impressum/>

Zu welchen Zwecken erfolgt die Verarbeitung und auf welchen Rechtsgrundlagen basiert sie?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

a) Erhebung und Verarbeitung im Rahmen der Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Diese Daten verarbeiten wir auf der Rechtsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und damit zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen sowie zur Erfüllung von Verträgen.

b) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse

Unser Unternehmen unterliegt auch gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben und Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen und die eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich machen. Die Erfüllung der sich im Einzelnen ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, was nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-

GVO insoweit erlaubt ist. Darüber hinaus kann die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO), etwa soweit es um die Abwehr von Gefahren oder die Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit geht.

c) Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten notwendig ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Dritte sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Einrichtungen oder andere Stellen außer Ihnen, uns, unseren Auftragsverarbeitern und Personen, die unter unserer unmittelbaren Verantwortung oder von Auftragsverarbeitern befugt sind, personenbezogene Daten zu verarbeiten. Eine Verarbeitung der Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere statt, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig ist; insoweit gehen wir davon aus, dass unsere Interessen gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordern, überwiegen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

d) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Darüber hinaus erfolgt eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn dieser Verarbeitung vorher ausdrücklich zugestimmt wurde (Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber auf jeglichem Kontaktwege zu widerrufen.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt im Grundsatz so lange, wie dies zur Erreichung der vertraglichen Zwecke erforderlich ist, mithin solange das Vertragsverhältnis besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage einer Einwilligung, wird diese fortgesetzt, solange Sie die entsprechende Einwilligung für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten nicht widerrufen haben.

Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses können die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO) gespeichert und damit verarbeitet werden. Berechtigte Interessen können sich insbesondere daraus ergeben, dass wir uns gegen Rechtsansprüche rechtlich zur Wehr setzen müssen oder Rechtsansprüche selbst geltend machen bzw. ausüben möchten; dies kann auch für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten gelten (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. f) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall der berechtigten Interessen werden die überlassenen Daten gelöscht.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing und Anschriftenermittlung.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zu beachten, dass wir Ihre Daten nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden) bei

Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

- Andere Unternehmen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Banken, Auskunftsteien, Lieferanten, Handelsvertreter).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

a) Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO:

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten, insbesondere ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, gegenüber welchen Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offen gelegt werden sowie über die geplante Dauer, für die Ihre personenbezogenen Daten gespeichert werden.

b) Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DS-GVO:

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

c) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a. Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- b. Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- c. Sie widersprechen der Verarbeitung und eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.



WARGITSCH

TRANSFORMATION ENGINEERS

- d. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, welcher ich unterliege.
- f. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DS-GVO, § 35 BDSG:

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- c. Die personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob meine berechtigten Gründe Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DS-GVO:

Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von mir nicht behindert werden.

f) Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DS-GVO:

Sie haben das Recht, der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) oder lit. f) DS-GVO, ggfs. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, zu widersprechen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten wird eingestellt, es sei denn, es sprechen zwingende, schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Im Falle der

Direktwerbung werden bei einem Widerspruch hiergegen die personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiterverarbeitet.

g) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 lit. d), Art. 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde.

Für uns ist grundsätzlich das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: 0981 / 53 1300, Fax: 0981 / 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de zuständig.

h) Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Durch die Erklärung des Widerrufs entstehen Ihnen keine weiteren Nachteile.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Herr Rechtsanwalt Sascha Weller, IDR – Institut für Datenschutzrecht

Ziegelbräustraße 7

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841 – 885 167 15

Fax: 0841 – 885 167 22

E-Mail: ra-weller@idr-datenschutz.de

Web: www.idr-datenschutz.de